

JazzGalerie Schöneweide

6_ Galerie 15 // Griechische Alle 15

16.00 – 20.00 Uhr: Vernissage der Produzentengalerie „Werkschau I / 2010“
Christa Franke / Carola Göllner / Brigitte Heimann / Irene Niepel / Jerry Trezdzia / Stefanie Vogel / Antje Wosylus
16.00 Uhr: Johannes Haage (guitar) / Tom Arthurs (trumpet)

7_ Atelierhaus 79 // Wilhelminenhofstr. 83-85 / Haus 79

14.00 – 18.00 Uhr: Open Studios
Eva Bauer – Video Sound Installation, Malerei / Beyer-Schubert – Architektur / Lars Bongard – Design / Georg Bumiller – Architektur / Jürgen Draeger – Zeichnung / Ursula Heermann-Jensen – Malerei / Johan Jacobs – Malerei, Graphik / Linda Kortlepel – Portraitplastik / David Meekison – Malerei / Kellie Pickard – Malerei / Franziska Rutishauser – Gegenständig konzeptuelle Malerei / Ole Schwarz – Bilder / Regine Spangenthal – Malerei, Bildkonstellationen
16.30 Uhr: Martin Klingeberg (trumpet) / Nik Leistle (saxophone) / Kay Lübke (drums)

15_ Galerie & Café // Firlstr. 38

14.00 – 18.00 Uhr: Ausstellung
Petra-Karin Michaelis – Malerei
17.00 Uhr: Yelena Kuljic (vocal) / Dirk Berger (guitar)

16_ Espressoar Lalü // Wilhelminenhofstr. 53

13.00 – 20.00 Uhr: Ausstellung
Knut Becker – Fotografie
17.30 Uhr: Martin Klein (bass) / Anna Kaluza (saxophone)

17_ Galerie Rehberg // Plönzeile 44

17.00 – 20.00 Uhr: Ausstellung
Günter Blendinger – Radierungen und Malerei
18.00 Uhr: Iris Romen (vocal)

14_ Industriesalon Schöneweide // Reinbeckstr. 9

14.00 – 18.00 Uhr: Fotoausstellung Georg Krause
„Arbeitsalltag im Industriegebiet Schöneweide“, Teil 1



18_ SPREEIacART // Reinbeckstr. 9 / am Stadtplatz zur Spree

Ab 14.00 Uhr: Fotoausstellung Georg Krause
„Arbeitsalltag im Industriegebiet Schöneweide“, Teil 2
19.00 Uhr: Performance
Antonio Bueno Tubia – Gedichte „Einsteigen bitte“ /
Ingo Frischeisen (gong, perc) / human kinetics movement arts –
Lebendige Raumsulpturen



Unter der künstlerischen Leitung von Yana Schnitzler kriert die in New York und Berlin arbeitende Compagnie lebendige Raumsulpturen (Moving Installations). An der Schnittstelle von Tanz, bildender Kunst und Architektur bewegen sich diese Skulpturen mit hypnotisierender Langsamkeit, breiten sich aus und verändern als „Stofflandschaften“ den Raum. Dabei wird die von innen herausfließende Bewegungsqualität der Tänzerinnen durch den Stoff als Medium visualisiert und verstärkt. Die 2002 gegründete Compagnie ist auf zahlreichen Kunst- und Tanzfestivals, in Museen und Galerien vor allem in den USA aufgetreten und hat vielfältige Unterstützung und Sponsoring erhalten. Der spanische Dichter Antonio Bueno Tubia mit seinen Texten und der durch den Kanal Telemedial berühmt gewordene Intuitiv-Musiker Ingo Frischeisen bereiten den Tänzerinnen einen sinnereifenden Klangteppich voller Eigendynamik.

20.00 Uhr: „Bruno“ – Dirk Berger (guitar) /
Christian von der Goltz (organ) / Kay Lübke (drums)

Orgel, Gitarre und Schlagzeug sind die Grundzutaten, heraus kommt irgendetwas zwischen Jimmy Smith und Emerson Lake and Palmer. Die Jungs wählen in ihrem Fundus und haben großen Spaß an Klischees, Zitaten und Originalem. Am Schlagzeug sitzt Kay Lübke, der seine Punkrockvergangenheit nicht leugnen mag, an der Orgel ist Christian von der Goltz, Weltenbummler in Sachen Tasten und an der Gitarre Dirk Berger, Meister des guten Geschmacks und Mitbegründer der legendären Lychee Lassi.

Künstlerische Leitung JazzGalerie: Kay Lübke

Kunst am Spreeknie

Impressum

Fahrverbindungen:

S 45 / S 46 / S 47 / S 8 / S 85 / S 9 – Schöneweide / Oberspree
Tram M 17 / 21 / 27 / 37 / 63 / 67

Brücken-/ Wilhelminenhof-/ Edison-/ Firl-/ Rathenaustraße

Redaktion: Lutz Längert

Ex-Kiezbüro Schöneweide / Telefon: (01 77) 3 15 45 30

E-Mail: mail@meinschoeneweide.de

Internet: www.meinschoeneweide.de

Lageplan: Ulf-Torsten Jessat

Titelbild: Tascheninstallation „message in a bag“

Fotos: ara / HTW / Georg Krause/ Bruno / human kinetics
movement arts

Gestaltung: © 2010 Schock Verlag / Frank Lietz



23. – 25. Juli 2010
Berlin-Schöneweide



Mit freundlicher Unterstützung von: Kulturamt Treptow-Köpenick von Berlin,
Industriesalon Schöneweide e.V., Jazzkeller 69 e.V., Kulturwerk Schöneweide e.V.,
Schock Verlag und Werkstatt für Bildung und Begegnung in Berlin e.V.

„Schönevide liegt im Südosten Berlins. Hier, am Ufer der Spree, wurde Industriegeschichte geschrieben. Bis heute markieren imposante Fabrikanlagen den ehemals größten innerstädtischen Industriestandort Europas.

Doch produziert wird in Schönevide ... schon lange nicht mehr. Auf die Wende folgte der wirtschaftliche Kahlschlag, und der hinterließ tiefe Narben: Anwohner zogen weg von Schönevide, die Fabriken – einst stolze Symbole moderner Industriearchitektur – verkamen und Wohngebiete verslumten.

Doch mittlerweile tut sich etwas. Nie wieder Schweineöde! Stadtentwicklungspolitiker, Investoren, Glücksritter und Spekulanten haben ihren Fokus auf Schönevide gerichtet. Die ersten schicken Büros, Ateliers und Wohn-Lofts sind vermietet, in den ehemaligen Fabrikhallen des Kabelwerks Oberspree studieren mittlerweile 6.000 junge Menschen ... Wie es in Schönevide am Ende dieses Prozesses aussehen wird, ist heute noch nicht abzusehen. Alles ist offen.“

(Aus dem Editorial der Sonderbeilage der taz, 10.11.2009)



Samstag // 24. Juli 2010

Offene Ateliers in Schönevide / 14.00 – 20.00 Uhr

Shuttle-Verkehr von 14.00 bis 20.00 Uhr: Zwischen den Ateliers fährt der „Berlin erleben“-Kleinbus mit Mandy auf Abruf (Mobil: 01 71 / 1 76 86 03 – pro Fahrt/Person 1,- €).

1_ Schaufenster BIZO // Wilhelminenhofstr. 42 B

„message in a bag“ – Ein kollektives Denkkunstwerk
Künstler für die urbane und humane Biosphäre, die Bäume des Regenwaldes für das globale Atmen. Künstler in ihrer Einzigartigkeit sind schützenswert wie die Bäume des Regenwaldes. Wie sehen die Künstler ihre Aufgabe für sich selbst und der Gesellschaft gegenüber, wie das Verhältnis Einsatz und Gewinn, Sinn und Wert? ara – association reality art berlin.madrid hat aufgerufen, eine Tasche zu gestalten. Die bisher in Berlin und Cajamarca (Peru) entstandenen Werke von 60 Künstlern sind für „Kunst am Spreeknief“ in einer Installation zu einem großen Bild zusammengefügt.

Freitag // 23. Juli 2010

2_ HTW Campus Wilhelminenhof // Wilhelminenhofstr. 75A

Ab 11.00 Uhr: Werkschau 2010 im Fachbereich Gestaltung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW)
„Schnipseljagd“ – Wir haben gesucht und gefunden, nicht immer auf dem einfachsten und kürzesten Weg. Doch nun sind sie da. Begeben auch Sie sich auf die Suche!
Es gilt die Ergebnisse des letzten Jahres, der Studenten und Absolventen aus den Bereichen Kommunikationsdesign, Bekleidungs- und Konfektion, Modedesign, Museumskunde und Konservierung/Restaurierung/Grabungstechnik, zu entdecken. An unserem Tag der offenen Tür wollen wir Sie durch die jeweiligen Studiengänge und über unseren historischen Campus führen. Auf dem Designmarkt kann man neuen Arbeiten, die im und neben dem Studium entstanden sind, nachjagen. Es erwarten Sie: Semester- und Projektarbeiten / Diplom- und Bachelorpräsentationen / Mappenschau / Designmarkt / Modenschauen / Vorträge / Führungen über den Campus und zu den einzelnen Studiengängen / geöffnete Studios / Party mit Livebands und DJs. Mehr: www.einsichten.htw-berlin.de.

3_ Atelierhaus 82 // Schnellerstr. 82

Liz Crossley / Elke Richert / Eric Tschernow / Keike Twisselmann / Lisa Vanovich – Fotografie, Garten, Games, Holzskulptur, Malerei, Zeichnungen
Internationales zum Essen und Trinken
Irish Folk & Jazz: Detlef Grobba (harp) / Johnny O’Carr (guitar)
Licht-Performance zu Live-Musik zum Abschluss des Abends

4_ Atelier Siegfried Schütze // Spreestr. 24

Siegfried Schütze – Malerei, Zeichnungen und Steinobjekte

5_ Kunstetage Spreehöfe // Edisonstr. 63 / Eingang D / 3. OG

Simona Soare – Farbige Radierungen, Druckgrafik, Kunst im öffentlichen Raum

6_ Atelier Stefanie Vogel // Griechische Allee 15

Stefanie Vogel – Bildende Künstlerin

7_ Atelierhaus 79 // Wilhelminenhofstr. 83-85 / Haus 79

Open Studios: Eva Bauer – Video Sound Installation, Malerei / Beyer-Schubert – Architektur / Lars Bongard – Design / Georg Bumiller – Architektur / Jürgen Draeger – Zeichnung / Ursula Heermann-Jensen – Malerei / Johan Jacobs – Malerei, Graphik / Linda Kortlepel – Portraitplastik / David Meekison – Malerei / Kellie Pickard – Malerei / Franziska Rutishauser – Gegenständlich konzeptuelle Malerei / Ole Schwarz – Bilder / Regine Spangenthal – Malerei, Bildkonstellationen
20.00 Uhr: Konzert Rupert’s Kitchen Orchestra, danach Party open end

8_ Atelierhaus 79 // Wilhelminenhofstr. 83-85 / Haus 79 / Eingang

17.00 Uhr: Führung „Vom Kabelwerk zur Denkfabrik“ durch die einzigartige Oberschönevider Industriekulturlandschaft (Ulrich Berger – Büro für Industriekultur)

9_ Atelier Bayer // Wilhelminenhofstr. 83-85 / Haus 74 / 1. Etage

Ingrid Bayer – Bildhauerin, Malerin: Konstruktionen und Skulpturen aus Holz

10_ Atelier Heinig // Wilhelminenhofstr. 83-85 / Haus 34.1 / 1. Etage

Make You Happy Atelier Martin Heinig / Ausstellung Gruppo Salvador – 7 x Videokunst aus Brasilien

11_ BBK-Ateliers // Wilhelminenhofstr. 83-85 / Haus 60

Henning Kappenberg – Malerei, Grafik / Albert Markert – Malerei, Grafik, Fotografie, Collagen

12_ Atelier Pütter // Wilhelminenhofstr. 76-77 / Eingang Stabilke

Emily Pütter – Neuer Zyklus „Vom Immobilismus zur Aktion“. Ein visueller Satz in Öl auf Leinwand und Zeichnungen

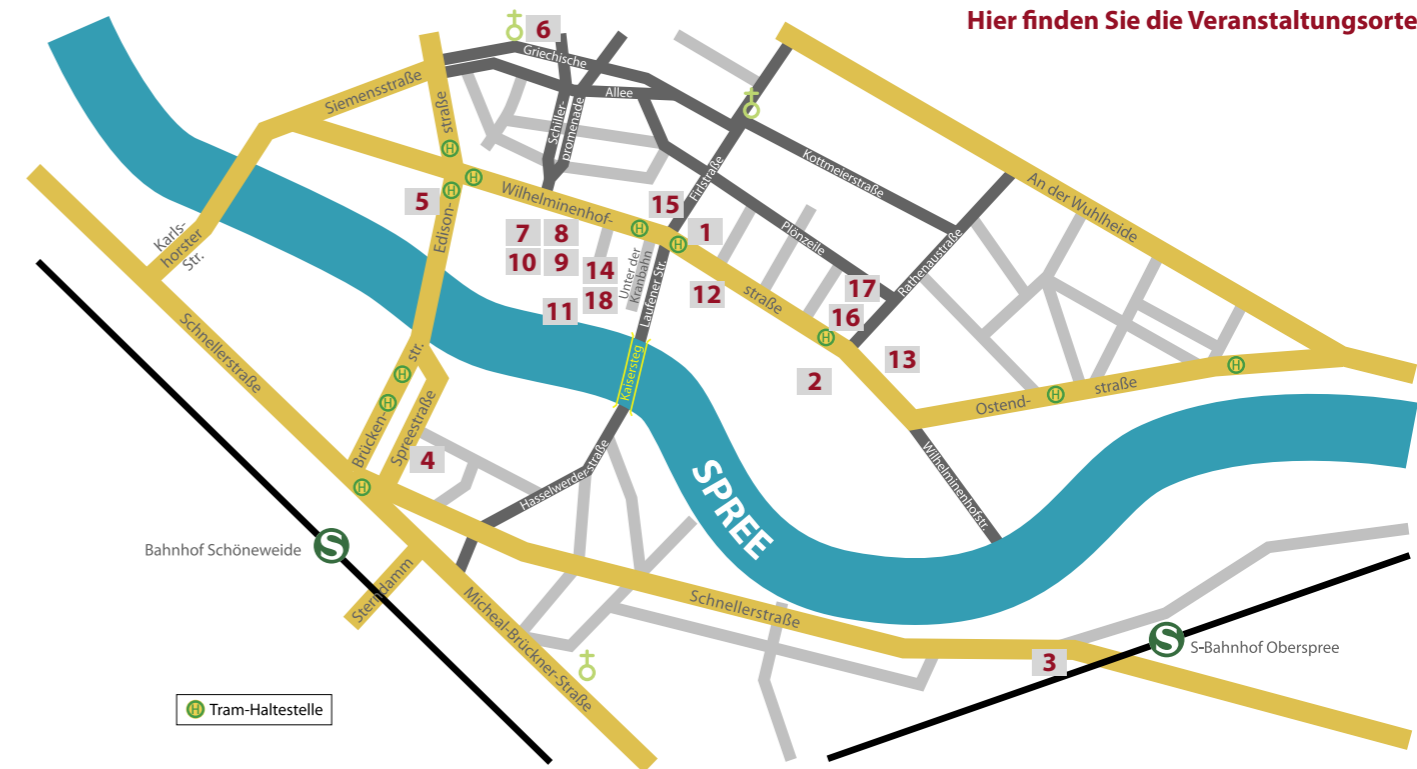
13_ Kunsthaus Batt 15 // Wilhelminenhofstr. 66-67 / Haus 15

Leo Königsberg – Malerei



14/18_ Industriesalon/SPREElacART // Reinbeckstr. 9

Georg Krause – Fotoausstellung
„Arbeitsalltag im Industriegebiet Schönevide“
Teil 1 im Industriesalon Schönevide / Teil 2 im SPREElacART



Hier finden Sie die Veranstaltungsorte